

Budgetbericht 2013 Haus B/C per 09.07.2012

Empfänger: Verwaltungsrat Alterszentrum Bruggwiesen

Inhalt: - Kommentar zum Budget 2013 Haus B/C

Kommentar zum Budget 2013

Aktualisierung: 09.07.2012

BERICHTSPERIODE

Allgemeine Lage, Spezielle Vorkommnisse

Betriebsertrag

(Kommentar bei Abweichung pro Kontogruppe grösser als 5% oder grösser als CHF 10'000)

60 Pensions- und Pflegekosten

- Konto 6040 um 286'000.- höher budgetiert als 2012. Anpassung Betreuungskosten ganzes Jahr.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

61 Arzthonorare

- Konto 6100 Basis Budget 2012

62 Medizinische Nebenleistungen

- Kontengruppe 62 Basis Budget 2012

63 Spezialdienste

- Kontengruppe 63 Basis Budget 2012

65 Übrige Leistungen für Bewohner

- Kontengruppe 65 Basis Budget 2012

66 Miet- und Kapitalzinsertrag

- Kontengruppe 66 Basis Budget 2012

67 Cafeteria/Restaurant

- Konto 6700 um 47'000.- höher budgetiert als 2012. Mehr Besucher erwartet.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

68 Leistungen an Personal und Dritte

- Kontengruppe 68 Basis Budget 2012

69 Betriebsbeiträge und Spenden

- Kontengruppe 69 Basis Budget 2012

Personalaufwand

(Kommentar bei Abweichung pro Kontogruppe grösser als 5% oder grösser als CHF 10'000)

30 Besoldungen Ärzte/Heimarzt

- Konto 3000 budgetiert mit 60 Stunden à 200.-

31 Besoldungen Pflege

- Kontengruppe 31 um 120'000.- tiefer budgetiert als 2012. Mehr arbeiten sollen durch den Hausdienst erledigt werden.

32 Besoldungen andere Fachbereiche

- Kontengruppe 32 um 30'000.- höher budgetiert als 2012. Es wird eine neue 30% Stelle in der Aktivierung geschaffen. (zusätzlich 30% im Haus A)

33 Besoldungen Heimleitung/Verwaltung

- Kontengruppe 33 um 50'000.- höher budgetiert als 2012. Anstellung Herr Büchel, Leiter Personal/Finanz- und Rechnungswesen, ganzes Jahr.

34 Besoldungen Ökonomie und Hausdienst (Hotellerie)

- Konto 3400 nur noch Herr Schendzielorz
- Konto 3410 Basis Budget 2012
- Konto 3430 um 150'000.- höher budgetiert als 2012. Neuanstellungen wegen Mehrarbeit die von der Pflege übernommen wird.
- Konto 3440 um 9'000.- höher budgetiert als 2012. Gemäss Lohntabelle.
- Konto 3450 um 46'000.- höher budgetiert als 2012. Gemäss Lohntabelle. (Frau Beilstein ganzes Jahr + ca. 20% mehr Stellenprozent), (Merhaufwand Bruggwiesensaal und Restaurant)

35 Besoldungen Technische Dienste

- Konto 3500 gleich budgetiert wie 2012.
- Konto 3510 um 40'000.- höher budgetiert als 2012. Neuanstellung 50% für Glas- und Gebäudereiniger. (zusätzlich 50% im Haus A)

37 Sozialversicherungsaufwand

- Kontengruppe 37 um 132'000.- höher budgetiert als 2012. (Mehraufwand Sanierung Pensionskasse 3.75%)

38 Honorare für Leistungen Dritter

- Konto 3800 um 30'000.- höher budgetiert als 2012. (Mehraufwand für VR)
- Konto 3810 um 60'000.- tiefer budgetiert als 2012 (Temporäre werden nur noch im Notfall angestellt)
- Konto 3820 um 130'000.- tiefer budgetiert als 2012. Keine Rechnungen von Herr Amport mehr.
- Konto 3890 kein Aufwand vorgesehen.

39 Personalnebenaufwand

- Konto 3900 um 5000.- tiefer budgetiert. Personalsuche läuft hauptsächlich übers Haus A.
- Konto 3910 um 10'000.- höher budgetiert als 2012. BESA12 Weiterbildung.
- Konto 3920 ein wenig tiefer budgetiert als 2012.
- Konto 3925 um 16'000.- höher budgetiert als 2012. Viele Ersatzanschaffungen.
- Konto 3990 um 4'000.- tiefer budgetiert als 2012. Grösstenteils Dienstaltersgeschenke Lohn (gemäss Berechnung)

Sachaufwand

(Kommentar bei Abweichung pro Kontogruppe grösser als 5% oder grösser als CHF 10'000)

40 Medizinischer Bedarf

- Kontengruppe 40 Basis Budget 2012

41 Lebensmittel und Getränke

- Kontengruppe 41 Basis Budget 2012

42 Haushalt

- Konto 4250 um 94'000.- tiefer auf 0.- budgetiert. Hauptsächlich Fensterreinigung werden ab 2013 intern abgedeckt mit einer neuen Anstellung.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

43 Unterhalt und Reparaturen Im/Mo/Fa

- Konto 4300 tiefer budgetiert als 2012. Wartungsverträge sollten zum Teil durch Stadt übernommen werden.
- Konto 4310 tiefer budgetiert als 2012. Ein Teil der Arbeiten werden durch neue Anstellungen abgedeckt werden.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

44 Aufwand für Anlagennutzung

- Konto 4430 mit effektivem Mietzins von 2'372'544.- budgetiert.

45 Energie und Wasser

- Konto 4520 um 103'000.- tiefer auf 0.- budgetiert. 2013 keine Ausgaben mehr (Sonnenkollektoren)
- Restliche Konten Basis Budget 2012

46 Kapitalzinsen und Spesen

- Kontengruppe 46 Basis Budget 2012

-

47 Büro und Verwaltung

- Konto 4770 um 10'000.- tiefer budgetiert als 2012. Keine Kosten mehr für Erstellung neue Homepage.
- Konto 4780 um 10'000.- höher budgetiert als 2012. Neukonzipierung Informatik.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

48 Übriger bewohnerbezogener Aufwand

- Konto 4810 um 5000.- tiefer budgetiert als 2012. Anlässe werden zum Teil durch Stadt übernommen.
- Restliche Konten Basis Budget 2012

49 Übriger Sachaufwand

- Kontengruppe 49 Basis Budget 2012

AUSBLICK (Rest des Geschäftsjahres)

Budgeterreichung

(gewährleistet? allfällige Abweichungen)

Allgemeine Erwartungen

Margrit Lüscher